

Orientierungsworkshops:

16.1.10 von 10:00 - 13:00 Uhr
16.1.10 von 14:30 - 17:30 Uhr
6.2.10 von 10:00 - 13:00 Uhr
6.2.10 von 14:30 - 17:30 Uhr

I) „Clownsgeburt“ 7.-11.4.2010

jeweils von 10:00 - 17:00 Uhr,
am 11.4. bis 16:00 Uhr

II) Clown-Technik 7.-9.5.2010

7.5.10 von 19:00 - 21:30 Uhr
8.5.10 von 10:00 - 17:15 Uhr
9.5.10 von 10:00 - 16:30 Uhr

III) Improvisation und Individualität 11.-13.6.2010

11.6.10 von 19:00 - 21:30 Uhr
12.6.10 von 10:00 - 17:15 Uhr
13.6.10 von 10:00 - 16:30 Uhr

IV) Klinik Clown Visiten 17.-19.9.2010

17.9.10 von 19:00 - 21:30 Uhr
18.9.10 von 10:00 - 17:15 Uhr
19.9.10 von 10:00 - 16:30 Uhr

V) Klinik Clown Doktorprüfung 25.-28.11.2010

25.11.10 von 19:00 - 21:30 Uhr
26. & 27.11.10 von 10:00 - 17:15 Uhr
28.11.10 von 10:00 - 16:30 Uhr

Organisatorische Informationen

Teilnahmegebühren
Orientierungsworkshop: 20 €
Programm: 1.200 €
Die Gebühren für den Orientierungsworkshop sind zwei Wochen vorher, die Gebühr für das Programm bis zum 7. März 2010 einzuzahlen.
Die Plätze sind erst bei Eingang der Gebühr gesichert.

Ort

Orientierungsworkshop:
Rhein-Main Gebiet, genauer Ort wird bekannt gegeben.
Programm:
Theaterschule Bohnus, Berger Str. 316, 60385 Frankfurt

Wir werden uns bemühen, bei der Suche nach günstigen Übernachtungen zu helfen.
Internetadressen: www.hrs.de
www.jugendherberge-frankfurt.de
www.5elementshostel.de

Anmeldung und Fragen zu Risiken und Nebenwirkungen

Laura Fernandez info@laurafernandez.net
Tel: 06124 / 720314

Sonstiges

Maximale Teilnehmeranzahl sind 12 Personen.
Die Teilnahme an einzelnen Modulen ist nur im Ausnahmefall für erfahrene Klinikclowns und bei freien Plätzen möglich.
Wir bitten, für den Orientierungsworkshop bequeme Schuhe und Kleidung sowie die Clownsfasen mitzubringen.
Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle, Verlust, Diebstahl oder sonstige Schäden aller Art.

Rücktritt / Kursausfall

Bei Rücktritt bis einen Monat vor Beginn des Programms erstatten wir den vollen Betrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 25,00 € zurück. Bei späteren Absagen wird der volle Betrag einbehalten. Falls es eine Warteliste gibt und ein Ersatz gefunden wird, wird 25 % der Kursgebühr einbehalten. Bei nicht Erscheinen wird ebenfalls der gesamte Betrag einbehalten.
Ratenzahlung ist nach Rücksprache möglich.
Wenn das Programm ausfällt, wird die gesamte Kursgebühr zurückerstattet.

Laura Fernandez

Gebürtige New Yorkerin, seit über 25 Jahren Clown und darstellende Künstlerin. Sie initiierte die ersten Klinik-Clown Visiten in Deutschland überhaupt und war lange Jahre künstlerisch-pädagogische Leiterin des Vereins „Die Clown-Doktoren“. Als Pionierin der Klinik-Clown Bewegung bringt sie Humor und Lachen an die Krankenbetten vieler Kinderkliniken, zur Zeit in Aschaffenburg für die Klinik-Clowns e.V., München. Seit vielen Jahren ist sie Lehrerin und Coach für Clown, Pantomime, Bewegungstheater und Krankenhaus-Clowning und arbeitet in Deutschland, Europa, den USA und Puerto Rico. Die Show „Humoris hoch 4 - ein komisches Blockseminar“ über Bedeutung, Geschichte und Nutzung des Humors hat sie mit ihrer Partnerin Hanna Linde entwickelt.



Hanna Linde

Schauspielerin, Clown

Ausbildung an der Schule im Theater „Der Keller“, Köln, und der Akademie für Theater und Filmkunst, St. Petersburg, Russland. Danach ging sie ihrem Interesse an körperlichen Ausdrucksformen wie TanzTheater, der commedia dell'arte und dem „Clowning“ nach. Seit elf Jahren ist sie regelmäßig als Klinik Clown tätig, zur Zeit in Aschaffenburg (KlinikClowns e.V., München). Als Schauspielerin arbeitet sie in so verschiedenen Bereichen wie Film, Lesungen, Performance und Theater.
Als immer wieder inspirierend erlebt sie seit über zehn Jahren die Auseinandersetzung mit der Schauspieltechnik von Michael Chekhov. Sie absolvierte das Lehrprogramm der Michael Chekhov Association in New York und ist Mitbegründerin von Michael Chekhov Europe e. V., einem Netzwerk von Künstlern in ganz Europa. Ihre Lehr- und Coachtätigkeiten umfassen auch internationale Workshops in Amsterdam (tiny hero productions) und den Faria Clowns in Holland.



Die Kunst des Klinik Clowns

BriStufüwaToLClowaL*

mit Laura Fernandez und Hanna Linde



Die Kunst des Klinik Clowns

ist ein Trainingsprogramm, das alle essentiellen Themen dieses Berufes berührt.
Von der „Clownsgeburt“ über Spiel, Improvisation bis hin zu theoretischen Aspekten wie Hygiene bietet es eine Basis für alle, die mehr über diese Arbeit wissen wollen.

Seit mehr als zwei Jahrzehnten bringen professionelle Clowns nun Lachen und Humor in die Kinderabteilungen der Krankenhäuser.

Lachen, das ist inzwischen wissenschaftlich belegt, unterstützt den Heilungsprozess. Doch obwohl Lachen und Humor uns allen angeboren sind, verlieren wir sie sehr oft - gerade in Situationen, in denen wir ihn am meisten gebrauchen können.

Hier setzen Klinik Clowns an: sie betrachten die Welt mit anderen Augen und öffnen die Türen zu Phantasie, Humor, Freude, Hoffnung und Blödsinn. Sie können Katalysator für jeden sein, seinen eigenen Humor zu finden, sind ein Appell an die dem Menschen innewohnenden Heilungskräfte.

Klinik Clowns treffen bei ihrer Arbeit auf ständig neue, ständig wechselnde Situationen. Dementsprechend müssen sie in ihrer Rolle gefestigt, aber gleichzeitig hochflexibel und sensibel sein. Dies ist nur möglich mit professionellem Training, einem Zugang zur eigenen Kreativität und einer offenen, authentischen Haltung.

Die Kunst des Klinik Clowns wurde von Laura Fernandez und Hanna Linde, beide professionelle Klinik Clowns, aus der Praxis heraus entworfen. Wir haben über viele Jahre (zusammengezählt 33*) diese Arbeit getan und tun sie immer noch. Wir sind der Auffassung, daß es kein „ausgelernt“ geben kann. Ein Klinik Clown muß sich immer wieder neu finden. Es ist unser Anliegen, dem einen professionellen, individuellen und geschützten Raum zu geben.

(*570240 Minuten)



Das Programm richtet sich insbesondere an:

- Klinik Clowns, die ihre Basis überprüfen und vertiefen wollen.
- Clowns und Menschen mit Berufen im Bereich der darstellenden Künste, die im Krankenhaus arbeiten wollen.
- Menschen mit Erfahrung in den darstellenden Künsten, die als Ziel haben, als Clown im Krankenhaus zu arbeiten.
- Menschen aus den heilenden Berufen, mit Vorkenntnissen im Bereich der darstellenden Künste, die Clowning und Humor in ihrem Arbeitsfeld anwenden wollen.

Das Programm ist aus fünf Modulen und einem Orientierungsworkshop aufgebaut. Jedes Modul hat einen größeren praktischen und einen kleineren theoretischen Teil.

Orientierungsworkshop

Der 3-Stunden-Workshop dient einem spielerischen Kennenlernen und der Orientierung, ob eine Absolvierung des Programms sinnvoll ist.

„Clownsgeburt“

Wer ist mein Clown? Wie ist mein Clown? Eine 5-Tage-Reise zur eigenen Kreativität und Leichtigkeit, an dessen Ende wir vielleicht neu geboren sind: Nicht ich spiele einen „Clown“, sondern mein Clown spielt mich. Im theoretischen Teil werden wir uns fragen: Was ist das Ziel eines Krankenhausclowns - und was nicht? Wie paßt der Clown ins Krankenhaus? Was braucht er, um seine Arbeit gut tun zu können?

Clown-Technik

Clowning ist pure Kommunikation, insbesondere wenn das Publikum so nahe kommt wie im Krankenhaus. Clown-Techniken wie Status, Timing und Focus geben dem Spieler den Rahmen, innerhalb dessen er seinem Clown intuitiv alle spielerische Freiheit geben kann, auch in schwierigsten Situationen. Außerdem werden wir „Das Krankenhaus als Bühne“ erforschen und uns die Frage stellen, inwiefern unser Publikum im Krankenhaus ein Besonderes ist und vor welche Herausforderungen es uns stellt.



Improvisation und Individualität

Jeder Clown hat seinen eigenen Humor und besondere Fähigkeiten (technische, artistische, spielerische und soziale). In Improvisationen werden wir diese aufspüren und zu Stärken machen. Wir werden uns auch die Frage stellen, wer konkret unser Clown in der Klinik ist und uns unserem „Klinikclowncharacter“ annähern.

Klinik Clown Visiten

In diesem Workshop werden wir die Klinik Clown Visite selbst im Blick haben: wie ist der Ablauf, welche verschiedenen Formen kann sie annehmen, wie kann ich meinen Partner unterstützen, wie Requisiten nutzen... Im theoretischen Teil werden wir fragen, was es bei der „Übergabe“ im Krankenhaus und den unterschiedlichen Krankheiten und der Hygiene zu beachten gilt.

Klinik Clown Doktorprüfung

An diesem verlängerten Wochenende wollen wir den Clowns den „letzten Schliff“ geben: Kostüme und Make-up werden unter die Lupe genommen, entstandene Routinen „geputzt“. Wir werden uns für besondere Aspekte wie Musik und non-verbales Spielen Zeit nehmen genauso wie für Fragen und Feedbacks, bevor alle Clowns „in die Freiheit“ entlassen werden.